

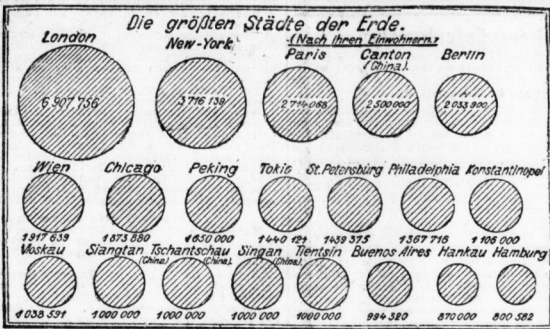
Donnerstag den 28 April 1907.

Herrenwäsche fertig — nach Mass — bester Sitz — vorzügliche Quantitäten. **Billigste Preise.**

Neuheiten in Zephyr für Herren-Oberhemden und Damen-Blusen-Hemden.

Adolf Sternfeld, Wäsche-Fabrik, Gr. Ulrichstr. 21.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. — 5% Rabatt.



Die weitest größte Metropole unteres Planeten ist London. In seinem Weltbild wohnen fast sieben Millionen Menschen, genau 6,907,756. Die Einwohnerzahl Londons repräsentiert also die Bevölkerung eines ganz statischen Königreichs. Die zweitgrößte Stadt ist bereits um die Hälfte kleiner. Es ist New-York mit 3,716,130 Bewohnern. Dann folgt das Getreide-Paris mit 2,774,000 Einwohnern, weiter Canton in China mit

2,530,000 und die Hauptstadt des Deutschen Reiches mit 2,038,000. Dann folgen die Städte mit nicht zwei Millionen Einwohnern: Wien, Chicago, Peking, Tokio, Petersburg, Philadelphia, Konstantinopel, Moskau; genau eine Million haben Singan in China, Tientsin in China, Singan in China und Tientsin. Die größten Städte unter einer Million sind Buenos Aires, Hankau und Hamburg.

armutigen kleinen Stube. „Nun Sie mit Frau Jiegler herein, Anke.“ „Es leben nur noch zehn Minuten bis jetzt, gnädiges Fräulein,“ kam es bedauernd mahnend zurück.
„Ich möchte Frau Jiegler sprechen. Hören Sie Sie herein, Anke.“
„Ganz geschieden hat sie ein, das kleine vierjährige Mädchen an der Hand, das auf dem Regenpflaster über das blaue Parkett über den Teppich schritt.“
„Nun, Marichen, sage Deinen Glückwunsch,“ flüsterte die Frau und gab dem Kinde einen Blumenkranz, den sie sorgsam getragen hatte. Aber das Mädchen hörte nicht auf die Worte der Mutter. Es schaute in die geöffneten Arme von Fräulein Eisi, drückte das kleine Gesichtchen gegen die kalte Wange und flüsterte bebend und heftig: „Ich habe Dich lieb, Anke Eisi, — so lieb.“
„Sie hätte das Kind an ihr Herz, und wie sie die ganz kleinen in ihrem Arm hält, abermals ist ein brennendes Verlangen und ein Wunsch, der schon lange unausgesprochen in ihrer Seele gewesen, so ein Kind zu besitzen, welches Glück möchte das sein. Ihre Gedanken arbeiteten. Der junge Jüngling rief sie fort. Marichen sollte bei ihr bleiben. Sie wollte dem kleinen Mädchen Mutter und Freundin werden. Es hätte der Unvollkommenheit der Dienstmädchen, die sich nie etwas zu verlernen brauchen, machte sie sich daran, ihr Vorhaben auszuführen. Sie hörte kaum, was die Frau in dem nächsten Stube sprach; nur das abgegriffene Gesicht sah sie, die bleichen Wangen und die schmerzhaften Augen, aus denen der weinende Strahl schillernder Demutlichkeit sprach.
„Liebe Frau Jiegler,“ begann das Fräulein: „Ich habe eine große Bitte an Sie.“
„Eine Bitte, — gnädiges Fräulein, — die ich erfüllen könnte?“ Unschlüssig sah die Frau den Blick. „Gnädiges Fräulein, wenn ich so reich beglückt werden sollte, denn gnädiges Fräulein einen Wunsch tun zu können, bis an Ende der Welt wäre mir der Weg nicht zu weit.“
Unwillkürlich schloßen die Arme des Fräuleins sich enger um das Kind. „Ich möchte Sie bitten,“ Frau Jiegler — lassen Sie mich Marichen hier. Ich meine für immer.“ Die Stimme klang so, während sie weiter sprach: „Marichen soll es gut bei mir haben. Das brauche ich Ihnen nicht nicht erst zu sagen. Sie wissen es auch ohne meine Versicherung. Marichen soll in eine gute Schule gehen, — ertragen werden — und später, wenn ich einmal nicht mehr bin, um meine Stelle treten; aber ich möchte sie auch ganz bei mir haben. — Ihre Liebe soll mich gebären, mir alles.“ Fräulein Eisi hob den Kopf und sah die Frau tragend, trübend an. Und sie erwidert nach dem Ausdruck, der in den Augen der Frau lag, erwidert vor dem Zug der Brust, der um die Brust des Kindes lag, erwidert der Frau her. Für die Frau bedeutete das weitest einen unerschütterlichen Schmers, der durch die Verletzung ihrer Lebenslage gemindert wurde, bis er später ganz verfiel. Für war der Befehl des kleinen, hohen Kindes alles. — Der Kind, ihr Marichen sollte den Zusammenhang in ihr ganz bringen. „Die sollen natürlich auch nicht leer dabei ausgehen — liebe Frau Jiegler,“ sagte Eisi beunruhigt, da seine Antwort erzielte.
„Aber die Frau schüttelte den Kopf und streifte die Hände nach dem Kinde aus. Sie wollte nichts zu antworten; ein helles Gefühl, wie sie es nie gefannt hatte, schüttelte ihre die Seele zu. Ihr Kind sollte sie hergeben. Marichen, den Zusammenhang ihres Lebens, für den sie arbeitete und forschte. Was hätte sie dann noch auf der Welt? Der Versuch des

Nebelbilder.

Elizze von Ruth Göp.

Der Abend kam!
Die ganze Natur wollte lagte sich der Nebel schwer auf die Erde und wie ein bedrückendes Woge leuchtete mit mattem Scheine hier und da eine Laterne aus dem Dunkel.
In einer eleganten Wohnung am Kurfürstendamm merkte man nichts von dieser trübseligen Stimmung des Spätnachmittags. Eine gleichmäßig warme Luft strömte durch die Räume, Blumen standen auf den kleinen Tischen und auf den Vorhängen. In einer silbernen Schale lagen Rosenkissen und Blumen mit dem immer wiederkehrenden Glückwunsch: „Nun stündlichsteigen die Blumen!“ Keiner von den zahlreichen Fremden und Bekannten hatte ihr vergessen! — Der Nachmittag mußte noch eine Einarbeitung bringen. — Während Fräulein Eisi von Frau Jiegler sich in ihrer Eigenschaft, kam ihr plötzlich der Gedanke: „Was ist das alles?“ Man rief sich um ihren Befehl, mit ihr Name und Namen.

einen ersten Blick in der Gesellschaft sicherten. Man hübschte ihr, um bei ihren Seiten nicht überzugehen zu werden. Dennoch konnte nichts die unerbittliche Bitterkeit und Gemütsleid ihres Herzens stillen. Nur einmal ihren Kopf an eine geliebte Brust legen zu dürfen und teilig zu werden, einmal nur ein süßliches Wort voll Liebe hören, einen dankbaren Mund dem ihren anzuwenden zu sehen, ohne den Gedanken zu haben, daß der Zwang darauf ruhe — ja, dafür würde sie all die Schätze, ihren Wohl, ihren Namen gegeben haben. Einmal — vor fünf Jahren — hätte es ihr so, als sei sie nun an das Ziel ihrer Wünsche gelangt; aber der begierige nur ihr Glück. „Gnädiges Fräulein!“ — Frau Jiegler mit der Stimme möchte statthalten, es gnädiges Fräulein noch zu sprechen wären,“ melbete das Mädchen und legte mit einem Blick auf die Uhr hin: „Die Herrschaften kommen um jetzt.“ — „Es leben nur noch zehn Minuten.“
„Frau Jiegler?“ Fräulein von Wegner suchte in ihrem Gedächtnis. „Ah ja, die arme Geisteskrankheit, die im vorigen Winter so schwer erkrankt war.“ In ihrem Herbedenken hatte sie immer nach Fräulein Eisi gesucht, nach dem glänzenden, blenden Engel, und sie gebeten, ihr Kind, ihr kleines Mädchen, zu beschützen, wenn sie fort müßte in das Reich der Schatten. Dort schmal war Eisi damals bei der Frau gewesen in der

Kinder-Stoff-Schnürschuhe
Leber Spitze und Leber Spitze **88 Pf.**

Extra billige

Schuhwaren.

Mädchen-Stoff-Schnürschuhe
Leber Spitze und Leber Spitze **98 Pf.**

Damen-

Zugstiefel Saffing **3²⁵**

Schnürstiefel farbig **3⁸⁵**

Schnürstiefel braun Ziegenleder **5⁸⁵**

Schnürstiefel mit braun. Ledsohle **7⁷⁵**

Schnürstiefel Segleder **6⁴⁵**

Schnürstiefel echt Chevreauz **7⁷⁵**

Plüschpantoffel **75 Pf.**

Kinder- und Mädchen-Rossleder-Stiefel zum Schnüren und Knöpfen, genagelt
21/24 25/26 27/30 31/35
2²⁵ 2⁷⁵ 3²⁵ 3⁷⁵

Extra billiges Angebot.

1 Paar Damen-Schnürstiefel farbig Segeltuch, genagelt zum Ausführen	3⁴⁵
1 Paar Damen-Schnürschuhe farbig Segeltuch, genagelt zum Ausführen	2⁹⁵
1 Paar Mädchen-Schnürstiefel farbig Segeltuch zum Ausführen	1⁸⁵
1 Paar Damen-Spangenschuhe u. Hausschuhe genagelt zum Ausführen	1⁹⁵
1 Paar Leder-Kinderstiefel schwarz und farbig, 17—22	1⁴⁵
1 Paar Leder-Kinderstiefel schwarz und Knopf, 21—24	2⁴⁵

Braun Ia. Rindleder-Sandalen.
Ia. Fabrikat. In allen Größen. Ia. Passform.
2⁹⁵ 3⁶⁵ 3⁹⁵ 4²⁵ 4⁹⁵ 5²⁵

Herren-

Zugstiefel genagelt **3⁷⁵**

Schnürstiefel genagelt **4⁴⁵**

Schnürstiefel Segleder **7⁴⁵**

Schnürstiefel Ia Segenl **8⁹⁵**

Schnürstiefel Chevreauz **8⁹⁵**

Segeltuch-Schnürschuhe **2⁴⁵**

Lasting-Zugschuhe **3²⁵**

Kinder- und Mädchen-Boxcall- u. Boxhorse-Stiefel zum Schnüren und Knöpfen, genagelt
21/24 25/26 27/30 31/35
2⁷⁵ 3⁶⁵ 4⁴⁵ 5²⁵

Spezial-Stiefel 9⁸⁵
Ia. Chevreauz u. Boxcall in schwarz u. farbig, für Damen und Herren

Hamburger Engros-Lager

Leopold Nussbaum

Halle a. S.

©. m. s. S.

Spezial-Stiefel 9⁸⁵
Ia. Fabrikate Ia. Leder das Beste u. Elegante



Tapeten

von den einfachsten bis zum feinsten Genre zu billigsten Preisen und reichhaltigster Auswahl.

Walter Sommer,
Lützowstr. 33, ob. d. Turm.
Musterkarten gratis.

Das von meinem verstorbenen Ehemann, dem Lederwarenfabrikanten H. Krasemann, hier, Sommerstr. 18 1875 begründete Fabrikationsgeschäft in

feinen Lederwaren, sowie Reiseeffekten, Schul- u. Turnspielmitteln

wird durch mich, mit Beihilfe meiner beiden ältesten Söhne, in unveränderter Weise unter bisheriger Firma weiter geführt. Durch streng reelle Bedienung und Lieferung nur solcher Waren zu äussersten Preisen werden wir uns den bisherigen guten Ruf des Geschäftes und das Vertrauen der werthen Kundschaft zu erhalten suchen.

Halle a. S., 27. April 1907.

Ww. Minna Krasemann und Söhne.

Sommerfrische und Villenplatz Alstedt.

Alstedt (Saale-Deimat), mit ausgezeichneten Sommerwohnungen, herrlich gelegen, umsetzt vom Saale, mit Bahnanbindung nach Langensalza und Gerst. Bitte Sommerhäuser, Reizen, Pensionen und angenehmen Aufenthalt. Besonders geliebte Sommerhäuser sind: "Sachsenhof" am Wege, "Antra" am Ende der Sphaerstraße.

Triumph-Automat.

Größtes verfeinertes Automaten-Reinigungsmittel am Wege. Anerkannt reelle Auswahl vorzüglicher Speisen u. Getränke. Spezialität: Lammfleisch-Braten a. 1.00, 1.50, 2.00, 2.50, 3.00, 3.50, 4.00, 4.50, 5.00, 5.50, 6.00, 6.50, 7.00, 7.50, 8.00, 8.50, 9.00, 9.50, 10.00, 10.50, 11.00, 11.50, 12.00, 12.50, 13.00, 13.50, 14.00, 14.50, 15.00, 15.50, 16.00, 16.50, 17.00, 17.50, 18.00, 18.50, 19.00, 19.50, 20.00, 20.50, 21.00, 21.50, 22.00, 22.50, 23.00, 23.50, 24.00, 24.50, 25.00, 25.50, 26.00, 26.50, 27.00, 27.50, 28.00, 28.50, 29.00, 29.50, 30.00, 30.50, 31.00, 31.50, 32.00, 32.50, 33.00, 33.50, 34.00, 34.50, 35.00, 35.50, 36.00, 36.50, 37.00, 37.50, 38.00, 38.50, 39.00, 39.50, 40.00, 40.50, 41.00, 41.50, 42.00, 42.50, 43.00, 43.50, 44.00, 44.50, 45.00, 45.50, 46.00, 46.50, 47.00, 47.50, 48.00, 48.50, 49.00, 49.50, 50.00, 50.50, 51.00, 51.50, 52.00, 52.50, 53.00, 53.50, 54.00, 54.50, 55.00, 55.50, 56.00, 56.50, 57.00, 57.50, 58.00, 58.50, 59.00, 59.50, 60.00, 60.50, 61.00, 61.50, 62.00, 62.50, 63.00, 63.50, 64.00, 64.50, 65.00, 65.50, 66.00, 66.50, 67.00, 67.50, 68.00, 68.50, 69.00, 69.50, 70.00, 70.50, 71.00, 71.50, 72.00, 72.50, 73.00, 73.50, 74.00, 74.50, 75.00, 75.50, 76.00, 76.50, 77.00, 77.50, 78.00, 78.50, 79.00, 79.50, 80.00, 80.50, 81.00, 81.50, 82.00, 82.50, 83.00, 83.50, 84.00, 84.50, 85.00, 85.50, 86.00, 86.50, 87.00, 87.50, 88.00, 88.50, 89.00, 89.50, 90.00, 90.50, 91.00, 91.50, 92.00, 92.50, 93.00, 93.50, 94.00, 94.50, 95.00, 95.50, 96.00, 96.50, 97.00, 97.50, 98.00, 98.50, 99.00, 99.50, 100.00, 100.50, 101.00, 101.50, 102.00, 102.50, 103.00, 103.50, 104.00, 104.50, 105.00, 105.50, 106.00, 106.50, 107.00, 107.50, 108.00, 108.50, 109.00, 109.50, 110.00, 110.50, 111.00, 111.50, 112.00, 112.50, 113.00, 113.50, 114.00, 114.50, 115.00, 115.50, 116.00, 116.50, 117.00, 117.50, 118.00, 118.50, 119.00, 119.50, 120.00, 120.50, 121.00, 121.50, 122.00, 122.50, 123.00, 123.50, 124.00, 124.50, 125.00, 125.50, 126.00, 126.50, 127.00, 127.50, 128.00, 128.50, 129.00, 129.50, 130.00, 130.50, 131.00, 131.50, 132.00, 132.50, 133.00, 133.50, 134.00, 134.50, 135.00, 135.50, 136.00, 136.50, 137.00, 137.50, 138.00, 138.50, 139.00, 139.50, 140.00, 140.50, 141.00, 141.50, 142.00, 142.50, 143.00, 143.50, 144.00, 144.50, 145.00, 145.50, 146.00, 146.50, 147.00, 147.50, 148.00, 148.50, 149.00, 149.50, 150.00, 150.50, 151.00, 151.50, 152.00, 152.50, 153.00, 153.50, 154.00, 154.50, 155.00, 155.50, 156.00, 156.50, 157.00, 157.50, 158.00, 158.50, 159.00, 159.50, 160.00, 160.50, 161.00, 161.50, 162.00, 162.50, 163.00, 163.50, 164.00, 164.50, 165.00, 165.50, 166.00, 166.50, 167.00, 167.50, 168.00, 168.50, 169.00, 169.50, 170.00, 170.50, 171.00, 171.50, 172.00, 172.50, 173.00, 173.50, 174.00, 174.50, 175.00, 175.50, 176.00, 176.50, 177.00, 177.50, 178.00, 178.50, 179.00, 179.50, 180.00, 180.50, 181.00, 181.50, 182.00, 182.50, 183.00, 183.50, 184.00, 184.50, 185.00, 185.50, 186.00, 186.50, 187.00, 187.50, 188.00, 188.50, 189.00, 189.50, 190.00, 190.50, 191.00, 191.50, 192.00, 192.50, 193.00, 193.50, 194.00, 194.50, 195.00, 195.50, 196.00, 196.50, 197.00, 197.50, 198.00, 198.50, 199.00, 199.50, 200.00, 200.50, 201.00, 201.50, 202.00, 202.50, 203.00, 203.50, 204.00, 204.50, 205.00, 205.50, 206.00, 206.50, 207.00, 207.50, 208.00, 208.50, 209.00, 209.50, 210.00, 210.50, 211.00, 211.50, 212.00, 212.50, 213.00, 213.50, 214.00, 214.50, 215.00, 215.50, 216.00, 216.50, 217.00, 217.50, 218.00, 218.50, 219.00, 219.50, 220.00, 220.50, 221.00, 221.50, 222.00, 222.50, 223.00, 223.50, 224.00, 224.50, 225.00, 225.50, 226.00, 226.50, 227.00, 227.50, 228.00, 228.50, 229.00, 229.50, 230.00, 230.50, 231.00, 231.50, 232.00, 232.50, 233.00, 233.50, 234.00, 234.50, 235.00, 235.50, 236.00, 236.50, 237.00, 237.50, 238.00, 238.50, 239.00, 239.50, 240.00, 240.50, 241.00, 241.50, 242.00, 242.50, 243.00, 243.50, 244.00, 244.50, 245.00, 245.50, 246.00, 246.50, 247.00, 247.50, 248.00, 248.50, 249.00, 249.50, 250.00, 250.50, 251.00, 251.50, 252.00, 252.50, 253.00, 253.50, 254.00, 254.50, 255.00, 255.50, 256.00, 256.50, 257.00, 257.50, 258.00, 258.50, 259.00, 259.50, 260.00, 260.50, 261.00, 261.50, 262.00, 262.50, 263.00, 263.50, 264.00, 264.50, 265.00, 265.50, 266.00, 266.50, 267.00, 267.50, 268.00, 268.50, 269.00, 269.50, 270.00, 270.50, 271.00, 271.50, 272.00, 272.50, 273.00, 273.50, 274.00, 274.50, 275.00, 275.50, 276.00, 276.50, 277.00, 277.50, 278.00, 278.50, 279.00, 279.50, 280.00, 280.50, 281.00, 281.50, 282.00, 282.50, 283.00, 283.50, 284.00, 284.50, 285.00, 285.50, 286.00, 286.50, 287.00, 287.50, 288.00, 288.50, 289.00, 289.50, 290.00, 290.50, 291.00, 291.50, 292.00, 292.50, 293.00, 293.50, 294.00, 294.50, 295.00, 295.50, 296.00, 296.50, 297.00, 297.50, 298.00, 298.50, 299.00, 299.50, 300.00, 300.50, 301.00, 301.50, 302.00, 302.50, 303.00, 303.50, 304.00, 304.50, 305.00, 305.50, 306.00, 306.50, 307.00, 307.50, 308.00, 308.50, 309.00, 309.50, 310.00, 310.50, 311.00, 311.50, 312.00, 312.50, 313.00, 313.50, 314.00, 314.50, 315.00, 315.50, 316.00, 316.50, 317.00, 317.50, 318.00, 318.50, 319.00, 319.50, 320.00, 320.50, 321.00, 321.50, 322.00, 322.50, 323.00, 323.50, 324.00, 324.50, 325.00, 325.50, 326.00, 326.50, 327.00, 327.50, 328.00, 328.50, 329.00, 329.50, 330.00, 330.50, 331.00, 331.50, 332.00, 332.50, 333.00, 333.50, 334.00, 334.50, 335.00, 335.50, 336.00, 336.50, 337.00, 337.50, 338.00, 338.50, 339.00, 339.50, 340.00, 340.50, 341.00, 341.50, 342.00, 342.50, 343.00, 343.50, 344.00, 344.50, 345.00, 345.50, 346.00, 346.50, 347.00, 347.50, 348.00, 348.50, 349.00, 349.50, 350.00, 350.50, 351.00, 351.50, 352.00, 352.50, 353.00, 353.50, 354.00, 354.50, 355.00, 355.50, 356.00, 356.50, 357.00, 357.50, 358.00, 358.50, 359.00, 359.50, 360.00, 360.50, 361.00, 361.50, 362.00, 362.50, 363.00, 363.50, 364.00, 364.50, 365.00, 365.50, 366.00, 366.50, 367.00, 367.50, 368.00, 368.50, 369.00, 369.50, 370.00, 370.50, 371.00, 371.50, 372.00, 372.50, 373.00, 373.50, 374.00, 374.50, 375.00, 375.50, 376.00, 376.50, 377.00, 377.50, 378.00, 378.50, 379.00, 379.50, 380.00, 380.50, 381.00, 381.50, 382.00, 382.50, 383.00, 383.50, 384.00, 384.50, 385.00, 385.50, 386.00, 386.50, 387.00, 387.50, 388.00, 388.50, 389.00, 389.50, 390.00, 390.50, 391.00, 391.50, 392.00, 392.50, 393.00, 393.50, 394.00, 394.50, 395.00, 395.50, 396.00, 396.50, 397.00, 397.50, 398.00, 398.50, 399.00, 399.50, 400.00, 400.50, 401.00, 401.50, 402.00, 402.50, 403.00, 403.50, 404.00, 404.50, 405.00, 405.50, 406.00, 406.50, 407.00, 407.50, 408.00, 408.50, 409.00, 409.50, 410.00, 410.50, 411.00, 411.50, 412.00, 412.50, 413.00, 413.50, 414.00, 414.50, 415.00, 415.50, 416.00, 416.50, 417.00, 417.50, 418.00, 418.50, 419.00, 419.50, 420.00, 420.50, 421.00, 421.50, 422.00, 422.50, 423.00, 423.50, 424.00, 424.50, 425.00, 425.50, 426.00, 426.50, 427.00, 427.50, 428.00, 428.50, 429.00, 429.50, 430.00, 430.50, 431.00, 431.50, 432.00, 432.50, 433.00, 433.50, 434.00, 434.50, 435.00, 435.50, 436.00, 436.50, 437.00, 437.50, 438.00, 438.50, 439.00, 439.50, 440.00, 440.50, 441.00, 441.50, 442.00, 442.50, 443.00, 443.50, 444.00, 444.50, 445.00, 445.50, 446.00, 446.50, 447.00, 447.50, 448.00, 448.50, 449.00, 449.50, 450.00, 450.50, 451.00, 451.50, 452.00, 452.50, 453.00, 453.50, 454.00, 454.50, 455.00, 455.50, 456.00, 456.50, 457.00, 457.50, 458.00, 458.50, 459.00, 459.50, 460.00, 460.50, 461.00, 461.50, 462.00, 462.50, 463.00, 463.50, 464.00, 464.50, 465.00, 465.50, 466.00, 466.50, 467.00, 467.50, 468.00, 468.50, 469.00, 469.50, 470.00, 470.50, 471.00, 471.50, 472.00, 472.50, 473.00, 473.50, 474.00, 474.50, 475.00, 475.50, 476.00, 476.50, 477.00, 477.50, 478.00, 478.50, 479.00, 479.50, 480.00, 480.50, 481.00, 481.50, 482.00, 482.50, 483.00, 483.50, 484.00, 484.50, 485.00, 485.50, 486.00, 486.50, 487.00, 487.50, 488.00, 488.50, 489.00, 489.50, 490.00, 490.50, 491.00, 491.50, 492.00, 492.50, 493.00, 493.50, 494.00, 494.50, 495.00, 495.50, 496.00, 496.50, 497.00, 497.50, 498.00, 498.50, 499.00, 499.50, 500.00, 500.50, 501.00, 501.50, 502.00, 502.50, 503.00, 503.50, 504.00, 504.50, 505.00, 505.50, 506.00, 506.50, 507.00, 507.50, 508.00, 508.50, 509.00, 509.50, 510.00, 510.50, 511.00, 511.50, 512.00, 512.50, 513.00, 513.50, 514.00, 514.50, 515.00, 515.50, 516.00, 516.50, 517.00, 517.50, 518.00, 518.50, 519.00, 519.50, 520.00, 520.50, 521.00, 521.50, 522.00, 522.50, 523.00, 523.50, 524.00, 524.50, 525.00, 525.50, 526.00, 526.50, 527.00, 527.50, 528.00, 528.50, 529.00, 529.50, 530.00, 530.50, 531.00, 531.50, 532.00, 532.50, 533.00, 533.50, 534.00, 534.50, 535.00, 535.50, 536.00, 536.50, 537.00, 537.50, 538.00, 538.50, 539.00, 539.50, 540.00, 540.50, 541.00, 541.50, 542.00, 542.50, 543.00, 543.50, 544.00, 544.50, 545.00, 545.50, 546.00, 546.50, 547.00, 547.50, 548.00, 548.50, 549.00, 549.50, 550.00, 550.50, 551.00, 551.50, 552.00, 552.50, 553.00, 553.50, 554.00, 554.50, 555.00, 555.50, 556.00, 556.50, 557.00, 557.50, 558.00, 558.50, 559.00, 559.50, 560.00, 560.50, 561.00, 561.50, 562.00, 562.50, 563.00, 563.50, 564.00, 564.50, 565.00, 565.50, 566.00, 566.50, 567.00, 567.50, 568.00, 568.50, 569.00, 569.50, 570.00, 570.50, 571.00, 571.50, 572.00, 572.50, 573.00, 573.50, 574.00, 574.50, 575.00, 575.50, 576.00, 576.50, 577.00, 577.50, 578.00, 578.50, 579.00, 579.50, 580.00, 580.50, 581.00, 581.50, 582.00, 582.50, 583.00, 583.50, 584.00, 584.50, 585.00, 585.50, 586.00, 586.50, 587.00, 587.50, 588.00, 588.50, 589.00, 589.50, 590.00, 590.50, 591.00, 591.50, 592.00, 592.50, 593.00, 593.50, 594.00, 594.50, 595.00, 595.50, 596.00, 596.50, 597.00, 597.50, 598.00, 598.50, 599.00, 599.50, 600.00, 600.50, 601.00, 601.50, 602.00, 602.50, 603.00, 603.50, 604.00, 604.50, 605.00, 605.50, 606.00, 606.50, 607.00, 607.50, 608.00, 608.50, 609.00, 609.50, 610.00, 610.50, 611.00, 611.50, 612.00, 612.50, 613.00, 613.50, 614.00, 614.50, 615.00, 615.50, 616.00, 616.50, 617.00, 617.50, 618.00, 618.50, 619.00, 619.50, 620.00, 620.50, 621.00, 621.50, 622.00, 622.50, 623.00, 623.50, 624.00, 624.50, 625.00, 625.50, 626.00, 626.50, 627.00, 627.50, 628.00, 628.50, 629.00, 629.50, 630.00, 630.50, 631.00, 631.50, 632.00, 632.50, 633.00, 633.50, 634.00, 634.50, 635.00, 635.50, 636.00, 636.50, 637.00, 637.50, 638.00, 638.50, 639.00, 639.50, 640.00, 640.50, 641.00, 641.50, 642.00, 642.50, 643.00, 643.50, 644.00, 644.50, 645.00, 645.50, 646.00, 646.50, 647.00, 647.50, 648.00, 648.50, 649.00, 649.50, 650.00, 650.50, 651.00, 651.50, 652.00, 652.50, 653.00, 653.50, 654.00, 654.50, 655.00, 655.50, 656.00, 656.50, 657.00, 657.50, 658.00, 658.50, 659.00, 659.50, 660.00, 660.50, 661.00, 661.50, 662.00, 662.50, 663.00, 663.50, 664.00, 664.50, 665.00, 665.50, 666.00, 666.50, 667.00, 667.50, 668.00, 668.50, 669.00, 669.50, 670.00, 670.50, 671.00, 671.50, 672.00, 672.50, 673.00, 673.50, 674.00, 674.50, 675.00, 675.50, 676.00, 676.50, 677.00, 677.50, 678.00, 678.50, 679.00, 679.50, 680.00, 680.50, 681.00, 681.50, 682.00, 682.50, 683.00, 683.50, 684.00, 684.50, 685.00, 685.50, 686.00, 686.50, 687.00, 687.50, 688.00, 688.50, 689.00, 689.50, 690.00, 690.50, 691.00, 691.50, 692.00, 692.50, 693.00, 693.50, 694.00, 694.50, 695.00, 695.50, 696.00, 696.50, 697.00, 697.50, 698.00, 698.50, 699.00, 699.50, 700.00, 700.50, 701.00, 701.50, 702.00, 702.50, 703.00, 703.50, 704.00, 704.50, 705.00, 705.50, 706.00, 706.50, 707.00, 707.50, 708.00, 708.50, 709.00, 709.50, 710.00, 710.50, 711.00, 711.50, 712.00, 712.50, 713.00, 713.50, 714.00, 714.50, 715.00, 715.50, 716.00, 716.50, 717.00, 717.50, 718.00, 718.50, 719.00, 719.50, 720.00, 720.50, 721.00, 721.50, 722.00, 722.50, 723.00, 723.50, 724.00, 724.50, 725.00, 725.50, 726.00, 726.50, 727.00, 727.50, 728.00, 728.50, 729.00, 729.50, 730.00, 730.50, 731.00, 731.50, 732.00, 732.50, 733.00, 733.50, 734.00, 734.50, 735.00, 735.50, 736.00, 736.50, 737.00, 737.50, 738.00, 738.50, 739.00, 739.50, 740.00, 740.50, 741.00, 741.50, 742.00, 742.50, 743.00,

Bergschenke.
Stadt-Theater Halle a/S.
 Direction: M. Richards.
 Sonntag den 28. April 1907.
Radmilittags:
 21. Fremden-Vorh. u. ermäß. Preisen.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende gegen 6 Uhr.
 Musik: Jan 27. Walter. Musikant.
Die lustige Witwe.
 Operette in 3 Akten (teilweise nach einem fremden Grundriss) von Victor Léon und Leo Stein.
 Musik von Franz Lehár. (Ohne Duettszene.)
 In Szene gesetzt von Felix Verend. Direction: Leo Kästler.
 Personen:
 Baron Niclas Bela, portorobrinischer Gelehrter in Paris Felix Verend.
 Valencienne, 1. Frau Niclas v. Dor.
 Graf Danilo Desprez, Comte Casaboa, Karl Meiser.
 Kaiserbeichtvater, Theodor.
 Bogdanowitsch, portorobrinischer Kommissar. G. Steinagg.
 Soplione, seine Frau Sophie Wolf.
 Kommos, portorobrinischer Gefandtschaftsleiter.
 In die Rolle seiner Frau M. Krommenbein.
 Däp, seine Frau M. Schlotheim.
 Fräulein, portorobrinischer Oberst in Pension Emil Söden.
 Madama, seine Frau Joha. Wagner.
 Gogolow.
 Neigun, Kammerdiener, portorobrinischer Gefandtschaftsleiter.
 Fals, Kutscher.
 Debo, Diener.
 Jeun-Jou, Diener.
 Glo-Glo, Diener.
 Marot, Diener.
 Ein Diener Karl Kurzbuch.
 Barin u. portorobrinische Gefandtschaft, Gendarmen, Musikanten, Dienerschaft.
 Spielt in Halle leistungsfähig und zwar. Der 1. Akt ist ein Drama des portorobrinischen Gefandtschaftspalastes, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Hanna Glomani und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.
Verkauft werden 2 Bände arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wien.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Abends:
 218. Vorh. im Abont. 2. Viertel. Umarmungsarten unglückl. hier.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Musikpiel von **Leonore Sengern** vom Stadttheater in Leipzig.

Neues Opern-Theater.
 Direction: E. M. Maulthor.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE** 3. 24. Nr.: **Klein Dorrit.**
 Abends 8 1/2 Uhr: **Husarenfieber.**
Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
 Sonntag den 28. April 1907.
Don Juan.
 Montag den 29. April 1907.
Die lustige Witwe.
Altes Theater.
 Sonntag den 28. April 1907.
Othello.
Der blaue Klub.
 Montag den 29. April 1907.
Comtesse Guckeri.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
 Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag den 28. April 1907.
Dr. Klaus.
 Abends:
Glück im Winkel.
 Montag den 29. April 1907.
Wallensteins Lager.
 Die Piccolomini.
Neues Opern-Theater.
 Sonntag den 28. April 1907.
Ordnung im Hause.
 Abends:
Frau Leutnant.
 Montag den 29. April 1907.
Der Pfiffikus.

Carmen.
 Oper in 4 Akten. Text nach Prosper Mérimé's gleichnamiger Novelle von G. Meilhac und L. Halévy.
 Musik von Georges Bizet.
 Regie: Theo Raven.
 Dirigent: Kapellmeister Hermann Tittel.
 Personen:
 Carmen
 Don José, Sergeant Rupert Gogel.
 Escamillo, Stierkämpfer
 Escarot, Stierkämpfer
 Zuniga, Leutnant Max Vitzthum.
 Morales, Sergeant Theo Raven.
 Mercedes, ein Paucenmäddchen
 Remendado, Schmuggler
 Dancairo, Schmuggler
 Micaëla, Negerin
 Frasquita, Singerin Alice v. Dor.
 Mercedes, Negerin
 Soldaten, Straßknechte, Zigeuner, Arbeiterinnen, Singerin, Negerinnen, Schmuggler, Wolf.
 Ort der Handlung: Spanien in und bei Sevilla (1820).
 Am 4. Akt: **Equidistanz** **Kranke** sind, arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wien, ausgeführt von Gertrude Dörner, Adele Dörner, dem Corps de Ballet und den Chören.
 * * * Carmen Senones Sengern a. O. Nach d. 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Montag den 29. April 1907.
 219. Vorh. im Abont. 3. Viertel. Umarmungsarten unglückl. hier.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 In neuer fessellicher und telephonischer Ausstattung.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Lind.
 Musik von G. W. v. Weber.
 Neue Interpretation von Director M. Richards.
 Regie: Theo Raven.
 Dirigent: Anton Rich.
 Nach der Operette **Reise**: **Die Rosen des Eremiten.**
 Ein Eremit M. Hüppmann.
 Magaly Sophie Wolf.
 Personen der Oper:
 Ostafar, böhmischer Fürst
 Quino, türkischer Oberst
 Höfner M. Kammann.
 Magde, seine Tochter Sophie Wolf.
 Knechtchen, eine junge Verwundete Alice v. Dor.

Bergschenke.
 Sonntag den 29. April 1907.
Die lustige Witwe.
 Operette in 3 Akten (teilweise nach einem fremden Grundriss) von Victor Léon und Leo Stein.
 Musik von Franz Lehár. (Ohne Duettszene.)
 In Szene gesetzt von Felix Verend. Direction: Leo Kästler.
 Personen:
 Baron Niclas Bela, portorobrinischer Gelehrter in Paris Felix Verend.
 Valencienne, 1. Frau Niclas v. Dor.
 Graf Danilo Desprez, Comte Casaboa, Karl Meiser.
 Kaiserbeichtvater, Theodor.
 Bogdanowitsch, portorobrinischer Kommissar. G. Steinagg.
 Soplione, seine Frau Sophie Wolf.
 Kommos, portorobrinischer Gefandtschaftsleiter.
 In die Rolle seiner Frau M. Krommenbein.
 Däp, seine Frau M. Schlotheim.
 Fräulein, portorobrinischer Oberst in Pension Emil Söden.
 Madama, seine Frau Joha. Wagner.
 Gogolow.
 Neigun, Kammerdiener, portorobrinischer Gefandtschaftsleiter.
 Fals, Kutscher.
 Debo, Diener.
 Jeun-Jou, Diener.
 Glo-Glo, Diener.
 Marot, Diener.
 Ein Diener Karl Kurzbuch.
 Barin u. portorobrinische Gefandtschaft, Gendarmen, Musikanten, Dienerschaft.
 Spielt in Halle leistungsfähig und zwar. Der 1. Akt ist ein Drama des portorobrinischen Gefandtschaftspalastes, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Hanna Glomani und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.
Verkauft werden 2 Bände arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wien.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Abends:
 218. Vorh. im Abont. 2. Viertel. Umarmungsarten unglückl. hier.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Musikpiel von **Leonore Sengern** vom Stadttheater in Leipzig.

Kaspar, erler Jäger. Max Vitzthum.
War Vitzthum. Max Vitzthum.
War, zweites bairische Jäger Ränger. Max Vitzthum.
Sammel. der schwäbische Jäger. Max Vitzthum.
Ein Eremit M. Hüppmann.
Kilian, ein treuer Bauer. M. Hüppmann.
1. Brautjungfer M. Hüppmann.
2. Brautjungfer M. Hüppmann.
3. Brautjungfer M. Hüppmann.
4. Brautjungfer M. Hüppmann.
5. Brautjungfer M. Hüppmann.
6. Brautjungfer M. Hüppmann.
7. Brautjungfer M. Hüppmann.
8. Brautjungfer M. Hüppmann.
9. Brautjungfer M. Hüppmann.
10. Brautjungfer M. Hüppmann.
11. Brautjungfer M. Hüppmann.
12. Brautjungfer M. Hüppmann.
13. Brautjungfer M. Hüppmann.
14. Brautjungfer M. Hüppmann.
15. Brautjungfer M. Hüppmann.
16. Brautjungfer M. Hüppmann.
17. Brautjungfer M. Hüppmann.
18. Brautjungfer M. Hüppmann.
19. Brautjungfer M. Hüppmann.
20. Brautjungfer M. Hüppmann.
21. Brautjungfer M. Hüppmann.
22. Brautjungfer M. Hüppmann.
23. Brautjungfer M. Hüppmann.
24. Brautjungfer M. Hüppmann.
25. Brautjungfer M. Hüppmann.
26. Brautjungfer M. Hüppmann.
27. Brautjungfer M. Hüppmann.
28. Brautjungfer M. Hüppmann.
29. Brautjungfer M. Hüppmann.
30. Brautjungfer M. Hüppmann.
31. Brautjungfer M. Hüppmann.
32. Brautjungfer M. Hüppmann.
33. Brautjungfer M. Hüppmann.
34. Brautjungfer M. Hüppmann.
35. Brautjungfer M. Hüppmann.
36. Brautjungfer M. Hüppmann.
37. Brautjungfer M. Hüppmann.
38. Brautjungfer M. Hüppmann.
39. Brautjungfer M. Hüppmann.
40. Brautjungfer M. Hüppmann.
41. Brautjungfer M. Hüppmann.
42. Brautjungfer M. Hüppmann.
43. Brautjungfer M. Hüppmann.
44. Brautjungfer M. Hüppmann.
45. Brautjungfer M. Hüppmann.
46. Brautjungfer M. Hüppmann.
47. Brautjungfer M. Hüppmann.
48. Brautjungfer M. Hüppmann.
49. Brautjungfer M. Hüppmann.
50. Brautjungfer M. Hüppmann.
51. Brautjungfer M. Hüppmann.
52. Brautjungfer M. Hüppmann.
53. Brautjungfer M. Hüppmann.
54. Brautjungfer M. Hüppmann.
55. Brautjungfer M. Hüppmann.
56. Brautjungfer M. Hüppmann.
57. Brautjungfer M. Hüppmann.
58. Brautjungfer M. Hüppmann.
59. Brautjungfer M. Hüppmann.
60. Brautjungfer M. Hüppmann.
61. Brautjungfer M. Hüppmann.
62. Brautjungfer M. Hüppmann.
63. Brautjungfer M. Hüppmann.
64. Brautjungfer M. Hüppmann.
65. Brautjungfer M. Hüppmann.
66. Brautjungfer M. Hüppmann.
67. Brautjungfer M. Hüppmann.
68. Brautjungfer M. Hüppmann.
69. Brautjungfer M. Hüppmann.
70. Brautjungfer M. Hüppmann.
71. Brautjungfer M. Hüppmann.
72. Brautjungfer M. Hüppmann.
73. Brautjungfer M. Hüppmann.
74. Brautjungfer M. Hüppmann.
75. Brautjungfer M. Hüppmann.
76. Brautjungfer M. Hüppmann.
77. Brautjungfer M. Hüppmann.
78. Brautjungfer M. Hüppmann.
79. Brautjungfer M. Hüppmann.
80. Brautjungfer M. Hüppmann.
81. Brautjungfer M. Hüppmann.
82. Brautjungfer M. Hüppmann.
83. Brautjungfer M. Hüppmann.
84. Brautjungfer M. Hüppmann.
85. Brautjungfer M. Hüppmann.
86. Brautjungfer M. Hüppmann.
87. Brautjungfer M. Hüppmann.
88. Brautjungfer M. Hüppmann.
89. Brautjungfer M. Hüppmann.
90. Brautjungfer M. Hüppmann.
91. Brautjungfer M. Hüppmann.
92. Brautjungfer M. Hüppmann.
93. Brautjungfer M. Hüppmann.
94. Brautjungfer M. Hüppmann.
95. Brautjungfer M. Hüppmann.
96. Brautjungfer M. Hüppmann.
97. Brautjungfer M. Hüppmann.
98. Brautjungfer M. Hüppmann.
99. Brautjungfer M. Hüppmann.
100. Brautjungfer M. Hüppmann.

Neues Opern-Theater.
 Direction: E. M. Maulthor.
 Sonntag 4 Uhr **KLEINE PREISE** 3. 24. Nr.: **Klein Dorrit.**
 Abends 8 1/2 Uhr: **Husarenfieber.**
Stadttheater Leipzig.
Neues Theater.
 Sonntag den 28. April 1907.
Don Juan.
 Montag den 29. April 1907.
Die lustige Witwe.
Altes Theater.
 Sonntag den 28. April 1907.
Othello.
Der blaue Klub.
 Montag den 29. April 1907.
Comtesse Guckeri.

Vereinigte Leipziger Schauspielhäuser.
 Leipziger Schauspielhaus.
 Sonntag den 28. April 1907.
Dr. Klaus.
 Abends:
Glück im Winkel.
 Montag den 29. April 1907.
Wallensteins Lager.
 Die Piccolomini.
Neues Opern-Theater.
 Sonntag den 28. April 1907.
Ordnung im Hause.
 Abends:
Frau Leutnant.
 Montag den 29. April 1907.
Der Pfiffikus.

Carmen.
 Oper in 4 Akten. Text nach Prosper Mérimé's gleichnamiger Novelle von G. Meilhac und L. Halévy.
 Musik von Georges Bizet.
 Regie: Theo Raven.
 Dirigent: Kapellmeister Hermann Tittel.
 Personen:
 Carmen
 Don José, Sergeant Rupert Gogel.
 Escamillo, Stierkämpfer
 Escarot, Stierkämpfer
 Zuniga, Leutnant Max Vitzthum.
 Morales, Sergeant Theo Raven.
 Mercedes, ein Paucenmäddchen
 Remendado, Schmuggler
 Dancairo, Schmuggler
 Micaëla, Negerin
 Frasquita, Singerin Alice v. Dor.
 Mercedes, Negerin
 Soldaten, Straßknechte, Zigeuner, Arbeiterinnen, Singerin, Negerinnen, Schmuggler, Wolf.
 Ort der Handlung: Spanien in und bei Sevilla (1820).
 Am 4. Akt: **Equidistanz** **Kranke** sind, arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wien, ausgeführt von Gertrude Dörner, Adele Dörner, dem Corps de Ballet und den Chören.
 * * * Carmen Senones Sengern a. O. Nach d. 1. u. 2. Akt längere Pausen.

Montag den 29. April 1907.
 219. Vorh. im Abont. 3. Viertel. Umarmungsarten unglückl. hier.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 In neuer fessellicher und telephonischer Ausstattung.
Der Freischütz.
 Romantische Oper in 3 Akten von Fr. Lind.
 Musik von G. W. v. Weber.
 Neue Interpretation von Director M. Richards.
 Regie: Theo Raven.
 Dirigent: Anton Rich.
 Nach der Operette **Reise**: **Die Rosen des Eremiten.**
 Ein Eremit M. Hüppmann.
 Magaly Sophie Wolf.
 Personen der Oper:
 Ostafar, böhmischer Fürst
 Quino, türkischer Oberst
 Höfner M. Kammann.
 Magde, seine Tochter Sophie Wolf.
 Knechtchen, eine junge Verwundete Alice v. Dor.

Bergschenke.
 Sonntag den 29. April 1907.
Die lustige Witwe.
 Operette in 3 Akten (teilweise nach einem fremden Grundriss) von Victor Léon und Leo Stein.
 Musik von Franz Lehár. (Ohne Duettszene.)
 In Szene gesetzt von Felix Verend. Direction: Leo Kästler.
 Personen:
 Baron Niclas Bela, portorobrinischer Gelehrter in Paris Felix Verend.
 Valencienne, 1. Frau Niclas v. Dor.
 Graf Danilo Desprez, Comte Casaboa, Karl Meiser.
 Kaiserbeichtvater, Theodor.
 Bogdanowitsch, portorobrinischer Kommissar. G. Steinagg.
 Soplione, seine Frau Sophie Wolf.
 Kommos, portorobrinischer Gefandtschaftsleiter.
 In die Rolle seiner Frau M. Krommenbein.
 Däp, seine Frau M. Schlotheim.
 Fräulein, portorobrinischer Oberst in Pension Emil Söden.
 Madama, seine Frau Joha. Wagner.
 Gogolow.
 Neigun, Kammerdiener, portorobrinischer Gefandtschaftsleiter.
 Fals, Kutscher.
 Debo, Diener.
 Jeun-Jou, Diener.
 Glo-Glo, Diener.
 Marot, Diener.
 Ein Diener Karl Kurzbuch.
 Barin u. portorobrinische Gefandtschaft, Gendarmen, Musikanten, Dienerschaft.
 Spielt in Halle leistungsfähig und zwar. Der 1. Akt ist ein Drama des portorobrinischen Gefandtschaftspalastes, der 2. Akt im Garten des Palais der Frau Hanna Glomani und der 3. Akt einen Tag später im Palais selbst.
Verkauft werden 2 Bände arrangiert von der Ballettmeisterin Adele Stahlberg-Wien.
 Nach dem 1. u. 2. Akt längere Pausen.
 Abends:
 218. Vorh. im Abont. 2. Viertel. Umarmungsarten unglückl. hier.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
 Musikpiel von **Leonore Sengern** vom Stadttheater in Leipzig.

Altenburger Hof.
Alter Markt
 Eingang Ratschgaße.
 Morgen Sonntag
 Großer
Unterhaltungs-Abend
 durch
Gebr. Henry.
 Hierzu ladet freundlich ein
 Oskar Oberländer.

Café Roland.
 Täglich prickelnde echte ungarische Musik!!
 der
Original Ungar. Kapelle.
 Director Gygyi Pali.
 — Anfang 7 Uhr abends. —
Kaiser-Panorama.
 Letzte Woche dieser Saison:
Der Schwarzwall.

Bier-Palast,
 Große Steinstr. 24.
 Täglich:
 Das erste Original-Biener-Damen-Orchester.
 Direction: Paula Goldstein.
Müller's Gasthaus, Beuchlitz.
 Sonntag den 28. d. Mtz.
Grosse Ballmusik.
 wozu erachtet einladet
 D. C.
Sonntag: Großer Betrieb.

Freybergs Garten.
Kirchengesangsverein „Ulriciana“.
 Sonntag den 28. d. Mtz., abends pünktlich 8 Uhr
Konzert in der St. Ulrichskirche.
 Leitung: Musikdirektor Hugo Hache.
 Gültig Mitwirkende: die Herren Curt Herbst (Orgel), Alfred Tost (Tenor), Mitglied des Vereins Sang und Klang, und Herbert Taubert (Bass), Schüler des Herten Heydrich'schen Konservatoriums hier.
 Zur Aufführung kommen: Orgelvorträge, Motetten, Frauenchor, Tenorsolo und das Oratorium: „Die Auferweckung des Lazarus“ von Dr. Karl Löwe.
 Programme a 30 Pfennige, die allein zum Besuch des Konzertes berechnen, sowie Texte zu dem Oratorium a 10 Pfennige, sind von Donnerstag ab in den Geschäften von Theodor Rühlmann, F. C. Siebert, Oswald Wiesner und Steinbrecher & Jasper, Leipzigstrasse, sowie in den Hofmusikalienhandlungen von Heinrich Rothan und Einhold Koch und vor dem Konzert an den Kirchthüren zu haben.

Bruno Heydrich's Konservatorium
 für Musik und Theater, I. Hallesches Konservatorium.
 (Staatlich genehmigte Anstalt.)
Donnerstag den 2. Mai, abends 8 Uhr im grossen Saale der „Kaisersäle“
50. Musik-Aufführung
 (Osterfestkonzert) zum Besten der Schüler-Unterstützungskasse des Konservatoriums.
Auserwähltes grosses Programm.
 Orchester: Die Kapelle des Füsilier-Regiments Nr. 36.
 Chor: Konservatoriums Chor und „Hallesche Liedertafel“.
 Die Aufführung ist der besten Aufmerksamkeit anzuhängen.
 Karten: Nummerierter Sitzplatz Mk. 1,05, unnummerierter Sitzplatz Mk. 0,55 in der Hof-Musikalienhandlung Heinrich Rothan und an der Abendkasse.

Bergschenke.
 Dienstag den 30. April
Walpurgisfeier.
 Abends 8 Uhr ab
 ohne Entree.
 Carl Platz.
Saalschloss-Brauerei.
 Sonntag den 28. April, nachm. 4 Uhr:
Militär-Konzert
 der Kapelle des Mannesfeld-Inf.-Regts. Nr. 70.
 Abends 8 Uhr:
Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert,
 ausgeführt von der gezeichneten Kapelle des Inf.-Reg. General-Feldmarschall Graf Blumenthal (Magdeburg) Nr. 36 und den zum Fünfundzwanzigsten Jahrestage des Bestehens (150 Jahre) der Stiftung des Oeuv. Müller, Wiegert u. Warschmidt. (Gut. Nr. 3) Vorkonzerten nur zum Nachm.-Konzert gültig. F. Winkler.

Etablissement Wintergarten
 empfiehlt von mittags 12-3 Uhr kl. Diner von Mk. 1,25, im Abonnement Mk. 1,00, Suppe, Gemüse, Beilage, Braten.
 Kompott, Salat, Butter, Käse.
 Von abends 8 Uhr an: Stamm zu bill. Preisen.
 Täglich im Café del tretem Eintritt Konzert von dem Original Biener Schrammel-Quartett Wien-Paris.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Paul Zscheyge.

Im großen Saal des „Wintergarten“
 findet Sonntag den 28. April cr., abends von 8 Uhr an unser
I. Frühlingsfest,
 bestehend aus Konzert u. Ball, statt, wozu wir uns, geladener Gäste ergeht anmerken machen.
 Der Vorstand der Wintergarten-Ressource.
Etablissement Wintergarten.
 Sonntag den 28. cr. concertiert im Café von nachmittags 4 Uhr ab das Original Wiener Schrammel-Quartett Wien-Paris
Katholischer Arbeiterverein
 feiert Sonntag den 28. April sein
17. Stiftungsfest
 in der Kaiser Wilhelmshalle,
 Anfang nachmittags 4 Uhr, wozu Freunde und Gönner des Vereins eingeladen werden.
 Der Vorstand.

Walpurgis.
Bahnschlösschen.
 Sonntag den 28. April
 Grosse
Musikalische Unterhaltung,
 wozu freundlich einladet
 F. Dohertis.

Dieskau.
 Unter 500 Kränzchen findet Sonntag den 28. April, wozu freundlich einladet
 Der Hohenzollern-Verein.
 — Anfang 8 1/2 Uhr. —
Ammendorf, Gaudich's Restaurant.
 Joh. Carl Heinrich.
 Sonntag den 28. April
Kränzchen
 des Verein Gemüthlichkeit.
 Es ladet freundlich ein
 Anfang 4 Uhr. Der Vorstand.

Süsmilch's Walhallatheater.
 Sonntag, den 28. April 1907,
 nachmittags 4 und abends 8 Uhr
2 gr. Vorstellungen.
 Nachmittags kleine Preise u. Vorverkauf gültig.
 Erwachsene dürfen 1 Kind frei einführen.
 In beiden Vorstellungen:
Erna Koschel, Hertsens, Coma-Truppe,
 sowie das übrige Programm, enthaltend
Schlager auf Schlager.

Johannes Cotta,
 der weltberühmte Schriftsteller, Dichter und Satiriker,
 einziger Rivale Marcell Salzers,
kommt!

Schönster Heide-Ausflug
 nach den „Drei Linden“, Ren-Dölan.
 Im nächsten zu erreichen über den Fährweg d. d. Rede-Weg, anschließend eig. schön angeleg. Fährweg nach Remlein.
 Vorzügl. Küche. St. Biere. Kleine Preise.
 — Eröffnung 1084. —
 Leipzigerstr. 30
„Rizzibräu“ vorm Turm.
 Täglich 30 bis 40 verschiedene warme Speisen.
 — 5 verschiedene St. Biere. —

Saaleschlösschen, Paul Wahl,
 empfiehlt sein Lokal als angenehmen Aufenthalt. Ausserdem vorzüglichen Kaffee, gr. Zelle 15 Pf., gr. Portion 30 Pf., St. Schokolade und gr. Schokolade, außerdem alle alkoholischen Getränke. Saal mit Deckung halbe Bekleid. empfohlen.
Kotel „Kaiser Wilhelm“,
 Bernburgerstr. 12/13. — Fernsprecher 1232.
Meine Doppel-Säle
 für Hochzeiten, Festessen und Vereine,
 ebenso meinen
vornehmen Salon für Familienfestlichkeiten,
 20-40 Personen fassend,
 bringe in empfehlender Erinnerung.
 — Streng reelle Bedienung. —
Fritz Rahne,
 Hoflieferant.
 Bernburgerstr. 20. | Walpurgis.